

D.B.L. The Wand Plus



Der D.B.L. „The Wand Plus“ ist ein teilweise recht skurril anmutender Tonarm. Er ignoriert einige vermeintliche Analog-Fetische (wie etwa überdimensionierte Schrauben oder eine großflächige Verbindung zwischen Abtaster und Tonarm), ist weder im Hinblick auf Aufbau noch Justage für Anfänger geeignet und verfügt dennoch über ein klangliches Potenzial, das sehr hoch über seinem Preis angesiedelt ist. Und womöglich kennt er keine klanglichen Grenzen – abhängig vom Justage-Geschick seines Betreibers...

Das als Riesenschraube ausgeführte Extragewicht dient der Einstellung der Auflagekraft. Zusatz-„Scheiben“ am Gegengewicht sorgen für die Grundeinstellung.



Der Audio-Hersteller D.B.L. (das Kürzel steht für „Design, Build, Listen“) stammt aus Neuseeland. Er hat hier einen für Rega-Montagebohrungen geeigneten, Einpunkt-gelagerten Neuneinhalbzöller mit 12,5 Gramm effektiver Masse abgeliefert, an dem vieles hoch spannend, total einleuchtend und doch wieder reichlich seltsam ist. Der Tonarm „The Wand“, ist mit einem supergroßen Karbonrohr ausgestattet und akzeptiert mit einiger Toleranz Tonabnehmer zwischen dreieinhalb und mehr als zehn Gramm Gewicht: darüber hinaus sind Zu-

satzgewichte lieferbar. Als Antiskating-Einrichtung dient die gute, alte, Faden-/Gewicht-Methode, während hinten an dem mit seinem Schwerpunkt nach unten orientierten, festen Gegengewichtstrakt ein herein- oder heraus-schraubbares Extra-Gewichtchen zur Justage des Auflagedrucks dient. Das bedingt eine Vorab-Justage des Hauptgewichts mithilfe von Zusatzplatten, wobei das Manual hier ebenso sinnvolle Hilfestellung leistet wie eine Stahl-schablone für Montageabstand und Geometrie.

Viel Potenzial

Die bei Einpunktern immer etwas anspruchsvollere Justage gelingt mit Ruhe und genug Zeit einwandfrei, zumal der clever designte Haltekragen des „The Wand“ mit nur einer Schraube sofort montiert ist. Unser Testsystem DL103 meistert der Neuseeländer quasi als Fingerübung, wobei die schiere Masse des Tonarms trotz Einpunkt-lager keine Neigung zur Unruhe aufkommen lässt. Wie auch in anderen Einpunktern fühlt sich das DL103 hier hörbar wohl und bietet bei 400 Ohm Abschlusswiderstand einen außerordentlich dynamischen,

keineswegs zu runden oder gar zu basslastigem Klang, der auffällig detailfreudig und viel aufgeräumter wirkt, als man das vom etwas nonchalanten DL103 gemeinhin gewohnt ist. Hier steckt also viel mehr Potenzial, als mit dem Denon erschlossen werden könnte, weshalb „The Wand“ eine dicke Empfehlung erntet! **Roland Kraft** ■

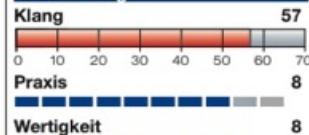
stereoplay Highlight

D.B.L. The Wand Plus 1200 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Input Audio
Telefon: 04346 600601
www.inputaudio.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Länge: 9,5 Zoll
Montageabstand: 222 mm
Auflagekraft: Gegengewicht

Bewertung



Etwas skurriler, gleichwohl technisch interessanter und anspruchsvoller Einpunkt-gelagerter Tonarm mit höchstem Klangpotenzial. Nicht für Justage-Einsteiger geeignet, aber in weiten Bereichen anpassbar.

stereoplay Testurteil

Klang	
abs. Spitzenklasse	57 Punkte
Gesamturteil	
gut – sehr gut	73 Punkte
Preis/Leistung	überragend